



EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

Rocco Thiede: Chance für alle – Anonyme Bewerbung

Am 15. November 2013
14 Uhr

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

In den Ministergärten 6
10117 Berlin

Wir laden Sie sehr herzlich zur **Vorstellung des Buches** in die Vertretung des Landes Rheinland Pfalz ein. Der **Autor** wird anwesend sein, ebenso die Leiterin der Antidiskriminierungsstelle des Bundes, **Christine Lüders**, die das Buchprojekt initiiert und ermöglicht hat. **Margit Gottstein**, Staatssekretärin des

Ministeriums für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz, berichtet über die Erfahrungen des noch laufenden Pilotprojekts zum anonymisierten Bewerbungsverfahren in Rheinland-Pfalz. Zu Wort kommen auch mehrere im Buch porträtierte Bewerbende. **Ulf Rinne** vom Bonner Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit moderiert die Buchvorstellung. Nach einer **Lesung** aus dem Buch und einem Podiumsgespräch laden wir Sie zu einem **Empfang** ein.



Viele Personalverantwortliche legen selbst bei großen Unternehmen immer noch in hohem Maße Wert auf Äußerlichkeiten anstatt ausschließlich die Qualifikationen der Bewerberinnen und Bewerber zu beurteilen. Doch sollten persönliche Eigenschaften wie Aussehen, Alter oder Herkunft bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz tatsächlich eine Rolle spielen? Während in anderen Ländern anonyme Bewerbungsverfahren bereits seit vielen Jahren üblich sind, gibt es nach dem Pilotprojekt der Antidiskriminierungsstelle des Bundes nun auch hierzulande erste Erfahrungen.

Fünf Frauen und Männer erzählen in **Chance für alle – Anonyme Bewerbung** von ihren oft vergeblichen Bemühungen, einen Job zu finden. Mit der anonymisierten Bewerbung fanden die in diesem Buch Porträtierten eine neue Stelle. Ihre Lebensläufe machen Hoffnung – und zeigen, dass in diesem Verfahren eine Chance liegt: für alle.

Chance für alle – Anonyme Bewerbung
Kartoniert, 120 Seiten
EUR [D] 9,99 / EUR [A] 10,30 / sFr 14.90
ISBN 978-3-451-33280-7 HERDER 2013

Rocco Thiede arbeitet als Autor und Fotograf. Zuvor war er bei der WELT, bei SAT.1 und bei der Bertelsmann-Stiftung tätig.